



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen

Langer, Ferdinand

1895-11-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. November 1895.

26. Vorstellung im Abonnement B.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge.
Musik von Victor E. Neßler.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen des Vorspiels.

Werner Kirchhofer Stud. jur.	Herr Knapp.	Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Herr Peters.
Conradin Landsknechtstumpeter und Werber.	Herr Döring.	Der Rektor magnificus der Heidelberger	
Ein Student.	Herr Schilling.	Universität	Herr Hildebrandt.

Landsknechte und Werber. Studenten. Drei Pöbelle. Kellerknechte. Mägde.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau	Herr Marg.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Mübiger.
Marie, dessen Tochter	Frau Sorger.	Werner Kirchhofer	Herr Knapp.
Der Graf von Wildenstein	Herr Starke.	Conradin	Herr Döring.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn		Ein Schiffknecht	Herr Moser I.
Schwägerin	Frau Seubert.		

Der Dechant von Säckingen. Der Bürgermeister von Säckingen. Rathsherren von Säckingen.

Ein Kellerknecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schuljüngend. Mönche

Die Fürstin-Abtissin und Nonnen des Hochstifts. Landsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.

Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Im ersten Akt: **Tanz der Hauensteiner Bauern**, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Im dritten Akt: Mai-Fest.

Der König Mai	Hr. Kromer.
Prinzessin Maiblume	Hr. Dänike.
Prinz Waldmeister	Hr. Bethge.

Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Bagen des Königs Mai. Kobolde. Waldteufel. Libellen.

Personen des Zuges beim Mai-Fest.

Herolde. Bagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg. Johannisberg. Rierstein und Nüdesheim. Edelfräulein Nabe, Ahr, Lahn. Die Edelbarnen Liebfrauenmilch und Moselblümchen. Mädchen von Laubentheim. Forster Traminer. Der Hochheimer Dombachant. Martgräßer Marcobrunner. Der Junker Neekar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Idylle arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänike

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge I. Rang	Mt. 4.50 per Platz		Mt. 3.50 per Platz
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 3.— " "
Einzelne Logenplätze:		Loge II ¹ . Rang, 1. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 6.— " "		" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Sperreiß im Parquet	" 4.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Parterre	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" 1.— " "
		Gallerie	" 0.50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg	Nach Schifferstadt, Spreyer, Neustadt, Germersheim, Landau
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	10 Uhr 50
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
(Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg
Nach Weinheim, Heppenheim	(Schnellzug.)
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Ketschau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.	Nach Frankenthal, Worms